

Protokoll der Generalversammlung vom 20. Juni 2008
Procès-verbal de l'Assemblée générale du 20 juin 2008
Centre Dürrenmatt, Neuchâtel

Anwesend: Pierre Bühler, Präsident; Andreas Dettwiler und Wolfgang Müller, Vorstandsmitglieder; Bruno Bürki, Rechnungsrevisor; ca. 10 Mitglieder der Gesellschaft; Catherine Siegenthaler, Sekretärin

Traktanden:

1. Eröffnung der Generalversammlung
 2. Annahme der Traktandenliste
 3. Annahme des Protokolls der GV vom 14. Dezember 2007 in Zürich
 4. Rechenschaftsbericht des Präsidenten
 5. Diskussion und Beschlussfassung
 6. Berichte des Kassiers und der Rechnungsrevisoren
 7. Diskussion und Beschlussfassung
 8. Jahresbeitrag
 9. Nachrichten aus der SAGW
 10. Jahreskolloquium 2009-2010
 11. Varia
-

1. Der Präsident, Pierre Bühler, Zürich, begrüsst die Teilnehmer in der Bibliothek von Friedrich Dürrenmatt. Es liegen mehrere Entschuldigungen vor.
2. In Ordnung.
3. In Ordnung.
4. Der Präsident berichtet von seinen Aufgaben (seit der letzten GV ist nur ein halbes Jahr vergangen):
 - SThG – SAGW (Mitgliederversammlung, Delegiertenversammlung, Umfragen und Berichterstattungen)
 - Sitzungen der Konferenz der theologischen Fakultäten der Schweiz (KThFS)
 - Interne Aufgaben (finanzielle Unterstützung der Zeitschriften, Organisation des Kolloquiums, Bulletin)Es sollte noch mehr Werbung gemacht werden, insbesondere in den Fakultäten und spezifisch im Mittelbau. Für diesen Zweck soll ein Flyer erstellt werden. Vielleicht könnten die von uns unterstützten Zeitschriften mit einem Inserat für die SThG werben.
5. In Ordnung, dankend angenommen.
6. Der Rechnungsrevisor B. Bürki schlägt der Versammlung vor, die Abrechnung der SThG anzunehmen.
7. In Ordnung, dankend angenommen.
8. Der Jahresbeitrag wird bei Fr. 40.– (Studierende und Assistierende Fr. 20.–) beibehalten.
9. Verschiedene gesamtschweizerische Anliegen wurden in der SAGW thematisiert; unter anderem geht es immer wieder um den Open Access.
10. Kolloquium 2009: 23./24. Oktober 2009 Landgut Castelen, Augst, von der Fakultät Basel (Prof. R. Bernhardt) zusammen mit dem Präsidenten der SThG vorbereitet. Die Kolloquien 2010 und 2011 sind noch offen. Vorschläge sind willkommen.

Ch. Müller schlägt folgende mögliche Themen vor: Lehrbuch in Sachen praktische Vermittlung von Religionen, Erwachsenenbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Beziehungen mit der Presse.

11. Ch. Müller: Die Zeitschriften könnten sich mehr für die SThG einsetzen (siehe auch oben), evtl. auch Vertreter im Vorstand haben. Man sollte sie anfragen, wie sie sich eine Zusammenarbeit vorstellen könnten.

V. Schneider: Fundamentalismus als Thema aufgreifen (eher politische Richtung, vgl. amerikanische Tendenz zur Exportation nach Europa).

P. Bühler: Für Ende 2009 müssen wir einen neuen Präsidenten finden.

Für das Protokoll:

Lausanne, Juli 2008, Catherine Siegenthaler, Sekretärin